

# RUF INS MURFFELD



**Er ist wahrhaft  
auferstanden.  
Halleluja!**

Foto: Hans Perstling, Der Auferstandene, Kathedrale in Toledo

**Mitteilungen der römisch-katholischen Pfarre Feldkirchen bei Graz**

58. Jg./Nr. 336, März 2024 - Mai 2024

## Aufstehen, gehen und auferstehen!

Der aufrechte Gang gilt als „Markenzeichen“ für das Geschöpf Mensch. Wir sind die zum aufrechten Gang Befähigten und Ermächtigten. Das ist auch eine Grundbotschaft der Bibel. Das können wir an Jesus und seinem Verhalten ablesen: Er berührt. Er heilt. Er richtet auf. Er ermöglicht den Menschen wieder Mensch zu sein, aufrecht stehen und gehen zu können.

Die österliche Bußzeit ist eine Chance über unsere „Verkrümmungen“ nachzudenken. Die Fastenzeit ist eine Einladung an unserer „**Aufrichtigkeit**“ im besten Sinn des Wortes zu arbeiten: dass wir aufrecht vor Gott und aufrichtig vor unseren Nächsten sind. Dazu gibt es am Aschermittwoch den Segen mit dem Aschenkreuz. Und das Evangelium am Beginn der vorösterlichen Zeit gibt die Richtung an mit fasten, beten und Almosen geben. Diese drei stehen für das Hauptgebot der Liebe: für die Annahme meiner selbst (fasten), für die Liebe zu Gott (beten) und für die ganz konkrete Nächstenliebe (Almosen geben).

In der kirchlichen Tradition ist mit der Vorbereitung auf Ostern auch das Sakrament der Versöhnung (die Beichte) eng verbunden. Jesus hat uns dazu das Gleichnis vom barmherzigen Vater erzählt: dass Gott unsere Freiheit heilig ist, dass wir alle in Freiheit unseren eigenen Weg gehen können, dass er immer derjenige ist, der nach uns Ausschau hält, dass er auf uns wartet, dass er uns entgegenkommt, wenn wir zu ihm zurückkehren, dass er für uns ein Fest steigen lässt.

**Das Sakrament der Versöhnung hat viele Gesichter:** von der Erstbeichte der Kinder, den sog. Andachtsbeichten und der jährlichen Osterbeichte angefangen über die gemeinsamen Umkehr- und Versöhnungsgottesdienste bis hin zur Lebensbeichte oder Generalabsolution.

In unserer Pfarrkirche besteht ja wöchentlich die Chance zur Beichte gehen zu können (donnerstags, während der Anbetungszeit in der Sakristei!). Zusätzlich biete

ich im März mittwochs eine „**Beichte to go**“ an (Näheres auf Seite 11).

Ganz besonders möchte ich auf ein Versuchsprojekt hinweisen und dazu herzlich einladen: **Mit 7. März starten wir ein monatliches Glaubensgespräch!**

Diese Einladung richtet sich wirklich an alle! Dafür steht unsere Pfarre Feldkirchen - für Einladung, für Gemeinschaft und Offenheit allen gegenüber. Näheres dazu lesen Sie, bitte, auf Seite 13! Kommen Sie und bringen Sie am besten gleich noch den einen oder die andere mit, für die ein Gesprächsabend gut sein könnte.

Ich finde es einfach großartig, dass es in der Fastenzeit 2024 wieder eine sog. „**Jugend-Passion**“ gibt. Möge die Verkündigung der wichtigsten Geschichte der Menschheit die Herzen der Menschen berühren – in Feldkirchen und an vielen weiteren Orten in Österreich. Ich danke der Schauspielgruppe Feldkirchen und unserer Passionsspiel-Familie.

Ostern – das Fest der Auferstehung – möge ein Fest des Lebens und des Friedens sein. Das wünscht allen ganz herzlich

Ihr Pfarrer  
Edi Muhrer



Foto: Neuhold/Sonntagsblatt

## Neue Rubriken im Pfarrblatt

„**Mit Gott im Alltag**“ Wir freuen uns die neue Rubrik von Elfriede Demml im Pfarrblatt vorzustellen. Regelmäßig dürfen wir nun Texte der Autorin zum Thema Glauben veröffentlichen. Wir stellen auf S. 4 die Autorin vor, ihr neues Buch und die erste Ausgabe von „Mit Gott im Alltag“. Ihr Text trägt diesmal den Titel „Müll und Gummibärl“. Ein herzliches Vergelt's Gott und weiterhin viel Freude bei der Autorinnentätigkeit im Pfarrblatt und darüber hinaus.



„**Kinder-Brille**“ In der Rubrik „Kinder-Brille“ kommen Kinder zu Wort. Wir freuen uns, die Sicht der Kinder zu präsentieren und damit Groß und Klein zu bereichern. Fragen und Antworten der Jüngsten sind immer wieder Grund zum Staunen - auch für die Erwachsenen. Die erste Ausgabe der Rubrik steht unter dem Zeichen der Vorbereitung auf die Erstkommunion, die um diese Jahreszeit in der zweiten Klasse Thema ist. Die Kinder beschäftigen sich im Vorfeld dieses Festes mit unterschiedlichen Symbolen und Aspekten christlichen Zusammenlebens.



„Were you there?“ Warst du dabei...? Warst du da...? Warst du dort...?



## Gedanken des Text-Autors Hans Perstling

Die Feldkirchner Jugendpassion erzählt die biblische Passionsgeschichte mit neuen Worten und betrachtet sie mit neuen Augen. Sie ist ein Herantasten an eine Geschichte, die die Menschheit seit 2000 Jahren bewegt. Sechzehn Jugendliche zwischen 14 und 28 Jahren wagen sich an eine große Herausforderung: Sie spielen acht Aufführungen in sieben verschiedenen Kirchen in mehreren Bundesländern. In acht Szenen stellen sie Fragen und lassen so manche unbeantwortet. *Hätte Pilatus nicht doch auf seine Frau Procula hören sollen? Was macht der römische Hauptmann nach der Kreuzigung Jesu? Weshalb kann Maria Magdalena an die Auferstehung Jesu glauben und andere nicht?* Jene, die dabei waren, berichten: Was sie erlebt – was sie nicht verstanden – was sie nicht geglaubt – was sie dann doch geglaubt haben... Was sie verstört – was sie verwundert – was sie überrascht hat...

**Aus dem Schlussmonolog der Maria Magdalena: „...“**  
*Durch seinen grausamen Tod am Kreuz und erst recht durch das leere Grab war meine Liebe zu ihm wie verstummt und vergraben. Ich weiß nicht – es war einfach nur eine große Leere in mir. Sinnlos erschien mir alles – ich wollte nicht mehr leben, ohne ihn! Und dann, dieses eine Wort: MARIA! Wie ein Liebes.Wort traf es mein Herz. Welche Liebe IHN ins Leben holte, weiß ich nicht. Ich weiß nur, dass Seine Liebe mich wieder lebendig werden ließ! Nun will ich die Botin Seiner Liebe sein! „...“*

## Gedanken des Regisseurs Bernd Böhmer

Eine Passion in der die Figur des Jesus gar nicht vorkommt, wurde von mir mehrfach mit verschiedenen Theatergruppen inszeniert. Hans Perstling hat vom ursprünglichen Text ausgehend eine völlig neue, sehr emotionale Version für die Jugend von Feldkirchen geschrieben. Für mich ist es immer wieder faszinierend, wie

sich die Jugendlichen mit dieser Geschichte identifizieren und an den Figuren abarbeiten!

Die großen Herausforderungen an der Inszenierung sind aber die sieben verschiedenen Kirchen als Aufführungsorte, die uns allen zum Teil völlig unbekannt sind! Das heißt für mich und für die Darsteller:innen, dass wir uns auf jede Situation ganz individuell einstellen müssen! Jede Kirche ist anders in ihren Dimensionen, in Ihrer Akustik, in ihren Möglichkeiten, die größte Geschichte der Menschheit so zu präsentieren, dass das das Publikum berührt wird, denn darum geht es letztendlich!

Schlichte moderne Kostüme, heutige Musik und eine auf das Wesentliche reduzierte Ausstattung soll der Aktualität und den jugendlichen Akteuren und hoffentlich auch einem jungen Publikum gerecht werden!

## Gedanken des Produktionsleiters Martin Plank

Weshalb eine „Jugendpassion“? In den Jahren 2016 und 2018 hat unsere Schauspielgruppe unter dem Titel „Emmaus“ bereits eine „Passion der anderen Art“ mit Jugendlichen aufgeführt. So war auch heuer wieder der Wunsch vorhanden, eine neue Jugendpassion auf die Beine zu stellen. Wir haben das Glück, ausreichend junge, motivierte Spieler:innen zu haben – darunter auch wieder einige neue Gesichter, die den Sprung auf die Theaterbühne wagen wollen.

Die Zeit der Proben ist geprägt vom gemeinsamen Spaß, der Freude miteinander ein Stück zu erarbeiten und der Vorfreude auf die Aufführung. In diesen intensiven Wochen wachsen wir als Gruppe noch besser zusammen. Das Ziel, unsere Jugendpassion erneut zu einem Erfolg zu machen, vereint alle Mitwirkenden.



Foto: Ertl

**Feldkirchner Jugendpassion 2024 in der Pfarrkirche:  
08. und 24. März 2024, Beginn jeweils um 19:00 Uhr**  
Spieldauer: etwa 60 Minuten  
Regie: Bernd Böhmer  
Text: Hans Perstling  
Musik-Auswahl: Johannes Kaltner-Herzog  
Ensemble: Jugendliche der Schauspielgruppe  
Feldkirchen bei Graz

# Mit Gott im Alltag



## Müll und Gummibärli

Ich genieße die Abendsonne. Da spazieren drei etwa zwölfjährige Jungs vorbei. Einer davon hat eine große Dose Gummibärli bei sich und ist gerade dabei, diese auszupacken und aus dem Augenwinkel sehe ich, dass er das Plastik einfach achtlos auf den Wegesrand schmeißt. Ich muss zugeben, ich habe sowas schon öfter gesehen, aber habe mich nie getraut, es anzusprechen. Wie immer, es ist viel leichter hinterher über die Leute zu schimpfen, als sie direkt anzusprechen. Aber diesmal ist es anders. Ohne lange zu überlegen sage ich: „Hey, nicht einfach den Müll wegschmeißen.“ Die drei Jungs bleiben wie erstarrt stehen und ich bin schon sehr gespannt was jetzt passiert. Da sagt einer zum anderen: „Sie hat gesagt du sollst den Müll aufheben.“ Da füge ich (ganz liebevoll 😊) hinzu: „Da vorne ist eine Bimhaltestelle, da ist bestimmt ein Mülleimer, da kannst du es gut rein werfen, das ist besser als hier auf der Wiese.“ Ich bin sehr gespannt, wie sich die Situation weiter entwickelt. Zu meinem großen Erstaunen höre ich, wie der eine Junge, der das Plastik weggeworfen hat, sagt: „Ach so“ und er geht zum Müll, hebt ihn auf und ich kann meinen Ohren kaum trauen, dass er auch noch „danke“ zu mir sagt. Aber das ist noch nicht alles. Jetzt kommt's: Nachdem er den Müll aufgehoben hat, dreht er sich zu mir um, hält mir die Gummibärchenpackung hin und fragt, ob ich eines haben mag. Ich bin so erstaunt: „Ja gerne“ und dann schenkt er mir gleich zwei.

Also ich kann euch nur ermutigen: Sprecht Probleme liebevoll und klar an. Im besten Fall bekommt ihr dafür Gummibärli. 😊

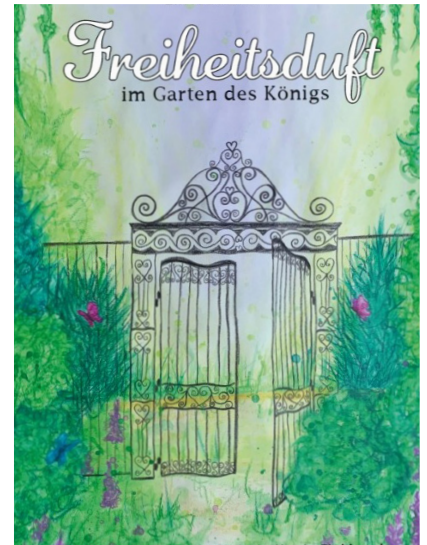
**Elfriede Demml**  
Pastoralreferentin im Seelsorgeraum  
Graz-Südwest

# Freiheitsduft im Garten des Königs

4

## Buchpräsentation von Elfriede Demml

Voll Freude darf ich euch verkünden, dass bald mein zweites Buch erscheint. Erstmals erzähle ich darin von meiner Berufungsgeschichte und teile Texte, die im Gebet entstanden sind. Aber auch die „typischen Elfriede Geschichten“ fehlen natürlich nicht. Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buchpräsentation: **Dienstag 23. April 2024 um 18:45 Uhr in der Pfarre Schutzengel (Pfarrgasse 25, Graz-Eggenberg) im Anschluss an die 18:00 Uhr Messe.**



### Klappentext:

„Ich wage es, über etwas zu schreiben, wofür es keine Worte gibt.“ Stell dir vor, ganz tief in deiner Seele gibt es einen wunderschönen Garten. In diesem Garten wirst du sehnsuchtsvoll und mit liebevollem Blick erwartet. Wie entdecke ich diesen Garten? Und wie kann ich aus der Begegnung mit Gott, dem König dieses Gartens, Kraft für meinen Alltag schöpfen? Ich wage es, über etwas zu schreiben, wofür es eigentlich keine Worte gibt. Ich nehme dich mit auf eine innere Reise. Bist du bereit?

**Buchtitel: Freiheitsduft. Im Garten des Königs.**

**Autorin: Elfriede Demml**

Illustration: Marie-Katrin Finkl

Vorwort: Pater Willibald Hopfgartner OFM

Erhältlich ist das Buch im Buchhandel, in den Pfarrkanzleien von Christkönig und Schutzengel und unter [buchschieme.de](http://buchschieme.de).

ISBN: 978-3-99152-753-4



### Die Autorin

Elfriede Demml, geboren 1987, wuchs mit einer körperlichen Behinderung als ältestes von vier Geschwistern in Bad Aussee in der Steiermark auf. Sie studierte bei den Salesianern Don Boscos in Benediktbeuern (Bayern) Soziale Arbeit und Katholische Theologie. Sie lebt als gottgeweihte Jungfrau und arbeitet als Pastoralreferentin im Seelsorgeraum Graz Süd-West. Ihre geistliche Heimat ist die Loretto-Gemeinschaft.

# Vorbereitung auf die Erstkommunion

## Der Fisch, das Symbol des Lebens



Mit einem kleinen Fisch für jedes Erstkommunionkind starteten wir am 25. Jänner mit unserem Elternabend in die Erstkommunionvorbereitung. Der Ichthys-Fisch gilt als ein traditionelles christliches Erkennungszeichen, das seinen Ursprung bereits im Urchristentum hat. Das griechische Wort »Ichthys« bedeutet übersetzt »Fisch« und ist zugleich eine der kürzesten Formen des christlichen Glaubensbekenntnisses. Liest man das Wort ICHTHYS als Akronym, so bedeuten die einzelnen Buchstaben

- I = Iesus = Jesus
- CH = Christos = Christus
- TH = Theos = Gottes
- Y = Yos = Sohn
- S = Soter = Erlöser



Das Bildsymbol wird so eine Zusammenfassung des Glaubens an Jesus Christus, den Sohn Gottes und Erlöser. Anfang Februar feiern wir das Fest der Versöhnung (Erstbeichte) im Pfarrheim. Ein Baustein der Vorbereitung wird wieder unser Vorstellungsgottesdienst bilden, den wir heuer am 10. März in der Pfarrkirche Feldkirchen zum

Thema: "Jesus ruft uns" feiern werden.

Neben der schulischen Hinführung auf den ersten Empfang der Hl. Kommunion sind auch die außerschulischen Gruppenstunden ein wesentlicher Bestandteil der Vorbereitung. Dazu treffen sich alle Kinder an 4 Nachmittagen im Pfarrheim und werden klassenübergreifend in 4 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe absolviert an einem Nachmittag eine Station.

Neben dem Basteln der Erstkommunionkerze, dem genauen Kennenlernen des Kirchenraumes und dem spielerischen Kennenlernen einer biblischen Erzählung in der Nazarethstunde darf jedes Kind selbst Brot backen, auf das die Kinder mächtig stolz sind und das am Schluss dann auch gemeinsam gegessen wird. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung legen wir unseren Fokus auf das Erleben der Gemeinschaft, das Brotteilen und das miteinander Essen und darauf, dass der Spaß und die Freude nicht zu kurz kommen.

**Silke Pilz und Maria Kirchberger**  
Religionslehrerinnen an der VS Feldkirchen



## Kinder- Brille



### Constantin erklärt das Symbol Fisch

Der Fisch ist wichtig, weil früher Menschen, also Christen, nicht an Gott glauben durften. Damit niemand weiß, dass sie an Gott glauben, haben sie einen Fisch an die Tür gehängt. Wenn sie sich treffen wissen sie, wer an Gott glaubt. Aber für die anderen ist es einfach ein Fisch. Deswegen haben sie es an der Tür. Dann weiß der Kaiser nicht, dass sie Christen sind. Blöd, dass es verboten war, an Gott zu glauben.

Constantin, 8 Jahre, 2. Klasse

### Annas Gedanken zur Erstkommunion

Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich eine Jesusfreundin bin. Die ganze Familie feiert mit mir. Ich darf dann zum ersten Mal das Heilige Brot essen. Meine Lieblingslieder zur Erstkommunion sind „Post für Gott“ und „Gott ist mit uns unterwegs – mit dir, mit mir, und allen hier!“. Beim Vorstellungsgottesdienst hat mir besonders gut gefallen, wie die Religionslehrerin meinen Namen aufgerufen hat. Und der Pfarrer hat mich sogar extra begrüßt.

Anna, 8 Jahre, 2. Klasse

# Kinder erobern die Bühne

## Einzigartige Erfahrungen im Kindertheater



### Aufführungen:

Samstag, 27.04 16:00 Uhr

Sonntag, 28.04 16:00 Uhr

Samstag, 04.05 16:00 Uhr

Sonntag, 05.05 16:00 Uhr

Reservierung unter [www.ssgf.at](http://www.ssgf.at)

Ich freue mich, bereits zum dritten Mal die Regie im Kindertheater der Schauspielgruppe Feldkirchen übernehmen zu dürfen, dieses Mal mit der wunderbaren Unterstützung von **Eva Pomberer**.

Rund 13 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren entdecken

voller Freude, Kreativität und Miteinander die Magie des Theaters. Dieses spielerische Erkunden der Theaterwelt fördert nicht nur die schauspielerischen Fähigkeiten sowie die persönliche und künstlerische Entwicklung, sondern auch die kognitive und emotionale Intelligenz der Kinder.

Für mich stehen die jungen Darsteller:innen im Vordergrund. Daher wählen wir das Stück erst nach den ersten Proben mit theaterpädagogischen Spielen aus. Anschließend besprechen wir mit den Kindern ihre Wünsche und die Anforderungen der Figuren. Basierend darauf verteilen wir die passenden Rollen, um ihnen Erfolgserlebnisse zu garantieren.

Die Begeisterung der Kinder sowie des Publikums bestätigt uns, dass dieses Vorgehen - das uns ebenso wie die breite Altersspanne und die kurze Probenzeit vor vielfältige Herausforderungen stellt - der richtige Weg ist. Daher erfüllt es mich umso mehr mit Stolz und Dankbarkeit zu sehen, dass viele von den Kindern auch im Jugend- und Erwachsenentheater aktiv geworden sind. Ich freue mich darauf, sie weiterhin auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

**Kerstin Wolf**



Wir freuen uns, dass unsere Zwergertreffen immer gut besucht sind. Vor jedem Zwergertreffen überlegen wir uns ein zur Jahreszeit passendes Thema, wählen dazu Lieder und eine Bastelei aus. So wurde zuletzt ein Schneemann gebastelt und wir feierten eine kleine Faschingsparty, bei der die Kinder verkleidet kommen konnten.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter, bei Interesse einfach bei einem unserer nächsten Treffen vorbeischaun, wir starten immer um 09:00 Uhr!

**Elisabeth Kaufmann**

### Termine Frühjahr 2024:

06.03.2024, 20.03.2024,

03.04.2024, 17.04.2024

08.05.2024, 22.05.2024

### Kontakt:

0664 3729738

Elisabeth Kaufmann



Das Kindertheater der Schauspielgruppe Feldkirchen verspricht unvergessliche Erfahrungen, sowie viel Spaß auf und vor der Bühne.

# Pfarrkindergarten

„Alles im Leben ist Begegnung“



Unter diesem Motto von Martin Buber steht das **Projekt zum Interkulturellen Lernen**, das wir im Jänner mit allen Kindergartenkindern gestartet haben.

**Fred Ohenhen und sein Team** werden uns in den kommenden Monaten immer wieder besuchen. Gemeinsam wollen wir erleben, dass wir Menschen auf dieser Welt oft verschieden aussehen oder unterschiedliche Sprachen sprechen und doch ganz viel gemeinsam haben. Wir wollen mit unserem Projekt erreichen, dass Kinder Menschen anderer Hautfarben und Kulturen begegnen und durch gemeinsame Aktivitäten verschiedene Aspekte



der anderer Kulturen mit allen Sinnen erfahren. So werden Ängste und Vorurteile abgebaut bzw. verhindert und ein Beitrag zu einem friedlichen Miteinander geleistet. Gemeinsam werden wir Singen, Tanzen, Trommeln, Früchte verkosten und Vieles über den Kontinent Afrika erfahren. Im Sommer wollen wir dann zusammen mit den Eltern und Kindern ein Fest feiern, tanzen, singen und unsere Vielfalt feiern.

In den letzten Wochen hatten wir viel Spaß mit Liedern und Sprüchen zum Fasching. Das Faschingsfest war wie immer ein Höhepunkt im Kindergartenjahr. Es wurde getanzt, gelacht und wir haben uns Krapfen schmecken lassen! Am Aschermittwoch besuchte uns dann unser Pfarrer um uns das Aschenkreuz zu spenden. Nun bereiten wir uns in der Fastenzeit auf das Osterfest vor. Wir laden alle Familien ganz herzlich zum zum **Palmsonntagsgottesdienst am 24. März** ein.

**Janina Kubiska - Kindergartenpädagogin**  
**Claudia Nikcevic - Leiterin des Pfarrkindergartens**

## Anmeldung zum Jungschar-Lager

**Jedes Mal ein Abenteuer!**

Endlich ist es soweit und wir dürfen unser alljährliches Jungscharlager ankündigen. Heuer geht es für uns wieder auf eine Hütte, die für die Feldkirchner Jungschar schon eine lange Tradition hat: **Das Jugendheim in St. Lorenzen ob Eibiswald**. Wir fahren von **14.07. – 20.07.2024** auf die Hütte. In dieser Woche werden wir alle gemeinsam Spiele spielen, die Gegend erkunden und unseren Glauben besser kennenlernen. Es sind alle Kinder ab 8 Jahren herzlich eingeladen mitzufahren. Bei Fragen stehen Patricia Strohmaier und Larissa Reisinger gerne telefonisch oder per Mail zu Verfügung. Wir freuen uns auf eine ereignisreiche Woche mit euch!

**Patricia und Larissa**  
mit dem JS-Team

Infos ab März auf der Pfarrhomepage.  
Anmeldung von März und bis Ende Juni.  
Kontakt: Patricia 0660 6770712, Larissa 0650 8102432  
jungschar.feldkirchen@gmail.com



# „Augenblicke in Feldkirchen“

8

## Die Fotoausstellung von Franz Graßl bringt Kunst ins Pfarrheim

Die Ausstellung des Fotografen Franz Graßl zeigt zur 50-jährigen Markterhebung der Marktgemeinde Feldkirchen die Ortschaft durch seine Linse. Sie ist **bis Ende August 2024** geöffnet und im kleinen Pfarrsaal zu sehen.

**Öffnungszeiten: Während des Pfarrcafés am Sonntag, Di-Do während der Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei (0316 291060).** Weitere Besuchszeiten sind nach Terminabsprache gerne möglich: 0650 4402749 (Franz Graßl) oder 0664 3500231 (Erika Sammer-Ernstz).

Auf Ihr Kommen freuen sich das Katholische Bildungswerk der Pfarre und die Marktgemeinde Feldkirchen.



## Wärme spenden - Gutscheinaktion

Am **13.03.2024** vergibt von **10:00 bis 13:00 Uhr** unsere Vinzenzgemeinschaft Marktcards im Wert von € 50,- an Mindestpensionist:innen, die in unserer Pfarre wohnhaft sind. Mit dieser **Heizungskostenzuschussaktion** versuchen wir den steigenden Energiekosten ein wenig entgegenzuwirken.

Im Jahr 2023 sind die Einkommensgrenzen erhöht worden: Alleinstehende bekommen diese Unterstützung, wenn ihre Pension unter € 1.443,23 liegt. Für Ehepaare gilt die Einkommensgrenze € 1.948,08.

Bitte nehmen Sie **Pensionsbescheid, Lichtbildausweis und Meldezettel** mit. Wir freuen uns auch auf eine kleine gemeinsame Jause im Pfarrheim und möchten die Zeit für gute Gespräche nutzen. Gerne stehen wir auch für weitere Hilfe bereit.

Mit Liebe beim Nächsten

Auf Ihr Kommen freut sich  
die **Vinzenzgemeinschaft**  
Feldkirchen bei Graz



## Auferstanden

Grab, das ist: Nicht mehr weiterkönnen.

Grab, das ist: Keine Aussicht haben.

Grab, das ist: zerbrochene Seele.

Grab, das ist: ausgeronnen.

Grab, das ist: tot.

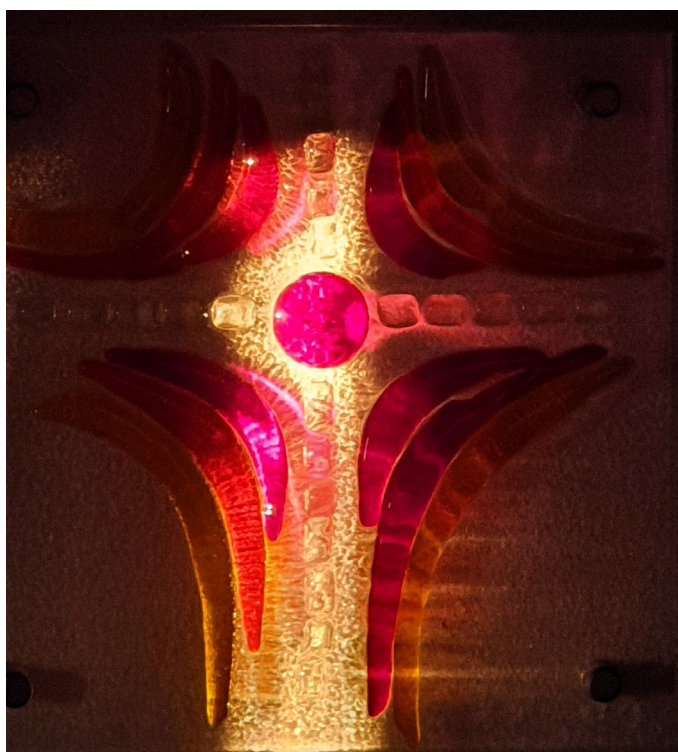
Auferstanden, das ist: Aufgaben haben.

Auferstanden, das ist: Neuland sehen.

Auferstanden, das ist: Liebe schenken.

Auferstanden, das ist: vertrauen können.

Martin Gutl





# Eine aktive Gemeinschaft

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,  
der andere packt sie an und handelt.“ **Dante Alighieri**

Es ist ein Erfolg der medizinischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung, dass immer mehr Menschen einen gesunden und aktiven Lebensabend verbringen können. Dieser Wandel eröffnet neue Perspektiven sowie Chancen und stellt eine Bereicherung für die Gesellschaft dar. Es sind aber auch Herausforderungen damit verbunden. Mit dem Alter ändern sich die Bedürfnisse und es müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, die diese berücksichtigen.

Es braucht auch vielfältige Angebote, damit Seniorinnen und Senioren ihre Fähigkeiten aktiv in das gesellschaftliche Leben einbringen können. (©Kath. Bildungswerk Steiermark Projekt „Zukunft VielfALT“ 01/2020)

Maria Juliane Schober und Michaela Urdl haben das Ausbildungsangebot des Katholischen Bildungswerkes Steiermark zur LIMA Referentin angenommen.

Lima ist nicht nur die Hauptstadt von Peru. LIMA steht auch für Lebensqualität im Alter. Wir möchten Menschen in unserer Region/Pfarre dabei unterstützen ihr Gedächtnis als Schatzkammer zu entdecken. Bewegungseinschränkungen sind Schranken, die es zu bewegen gilt. Alltagskompetenzen gilt es so lange wie möglich zu erhalten, dabei spielt auch die Sinnfrage eine wesentliche Rolle. Diese vier Säulen werden in verschiedensten Methoden und Übungen kombiniert und machen das Programm so einzigartig, dass es nach 22 Jahren in Österreich immer noch sehr gefragt ist.

Gefragt ist dieses Programm auch bei uns in Feldkirchen. Maria Juliane und ich bereiten uns wöchentlich auf diese

Treffen vor, welche aufgeteilt auf 2 Gruppen im Pfarrheim stattfinden. Über 20 Frauen (aber auch für Männer gilt das Angebot) ergreifen diese Chance.

Die wöchentlichen Gruppentreffen fördern zudem die Teilhabe an der Gesellschaft. Durch Gemeinschaftserlebnisse finden sich Wege aus der Einsamkeit. Sozialkontakte sind von immenser Bedeutung. Alte Freundschaften werden wieder aufgefrischt, neue kommen dazu. Nicht nur unsere Teilnehmerinnen profitieren davon, sondern auch uns selbst macht die Vorbereitung auf vielfältige Themen mit darauffolgenden Treffen sehr viel Freude und Spaß.

**Wenn auch Sie gerne dabei sein möchten, dann melden Sie sich bitte gerne bei uns!**

**Herzliche  
Einladung!**

im Namen der LIMA-Gruppe  
**Michaela Urdl**

0664 9304656  
**Michaela Urdl**

0650 2927790  
**Maria Juliane Schober**



## Die Ausbildung zu LIMA - Referent:innen startet wieder!

Die nächste Ausbildung für LIMA startet bereits am 01.03.2024, dieses Mal kürzer und kompakter (von März bis Juni). Informationen bzw. Anmeldung unter [kbw@graz-seckau.at](mailto:kbw@graz-seckau.at) oder 0316 8041345.

## 10. Fußwallfahrt nach Mariazell

Die zehnte Fußwallfahrt der Pfarre Feldkirchen führt uns vom 25. – 26. Mai 2024 nach Mariazell.

Am ersten Tag werden wir nach der Anreise rund 20 km zu Fuß bis nach Niederalpl unterwegs sein. Abendessen, Übernachtung und Frühstück erfolgen beim Berggasthof Ploderer.

Am Sonntag geht es dann weiter über den Herrenboden – Mooshuben und über den Kreuzberg nach Mariazell (20 km, 800 hm), wo wir einen gemeinsamen Gottesdienst feiern werden.

Detaillierte Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Pfarrhomepage [feldkirchen.graz-seckau.at](http://feldkirchen.graz-seckau.at).

Auf eine schöne Fußwallfahrt 2024 freut sich das Organisationsteam

**Martina Pabst, Irene Pellischek,  
Helene Ruhmer, Gottfried Pabst**

**Anmeldeschluss** für die Fußwallfahrt ist der 02. April 2024. Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Übernachtungsmöglichkeiten beschränkt ist, erfolgt die Reihung nach Einlangen der Anmeldung.



## Kulturreise der Pfarre ins Baltikum von 18.-25. Juli



Die drei baltischen Staaten (Litauen, Lettland und Estland), sowie Helsinki stehen auf dem Reiseplan. Wir steigen am 18. Juli bequem am Thalerhof in den Flieger...

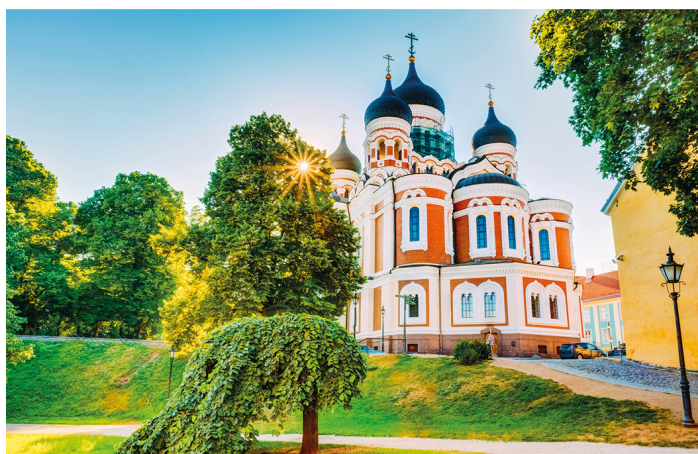
Wir lernen die drei Hauptstädte (Vilnius, Riga und Tallin) der 1991 nach 50 Jahren Sowjet-Herrschaft durch eine „sanfte Revolution“ politisch unabhängigen Staaten kennen. Am „Berg der Kreuze“ werden wir eine hl. Messe feiern und können ein persönlich mitgebrachtes Kreuz bei den abertausenden Kreuzen der Pilger deponieren.

Wunderschöne Landschaften und Küstenabschnitte werden uns beeindrucken, sowie der Besuch des Nationalparks (UNESCO-Naturdenkmal) auf dem Weg zur Kurischen Nehrung. Am Schlußtag geht es mit einer Fähre hinüber nach Helsinki. Nach der Besichtigung der finnischen Hauptstadt geht es mit dem Flieger wieder zurück.

Ich freue mich aufs gemeinsame Unterwegssein!

**Ihr Pfarrer Edi Muhrer**

Reisebegleitung: Pfarrer Edi Muhrer  
Infos: Pfarrer Edi Muhrer bzw. bei Moser-Reisen  
**Anmeldung: möglichst bald, spätestens bis 2.4.2024**  
[luckeneder@moser.at](mailto:luckeneder@moser.at)



# Beichte to-go

## Beichtgelegenheit

„Gehen wir ein paar Schritte?“ Die Frage ist zugleich eine Einladung. Neben der wöchentlichen Beichtgelegenheit donnerstags während der Anbetung in der Pfarrkirche (18:30 – 19:15 Uhr), biete ich für den „Fastenmonat“ März mittwochs auch eine „Beichte to go“ an: Eine halbe Stunde Zeit für ein (Beicht-)Gespräch im Gehen. Ich gehe ja grundsätzlich lieber als ich sitze...

Dieses Miteinander-Gehen hat eine lange geistliche Tradition. Wenn sich Priester treffen oder ein (Beicht-)Gespräch führen, dann tun sie das oft „im Gehen“. Zudem gelten die Beichte und die Eucharistie als „Weg-Sakramente“: Die Beichte lehrt mich Dinge wegzulassen, unnötigen Ballast abzuwerfen. Die Eucharistie dagegen sorgt für den nötigen Proviant (Wort, Brot, Gemeinschaft...).

**Herzliche Einladung!**

Ihr Pfarrer Edi Muhrer



**Mittwochs im März** (außer Mittwoch in der Karwoche)  
**15:30 Uhr bzw. 16:00 Uhr**  
 Treffpunkt: bei der **Linde** vor dem Pfarrhof  
 Anmeldung: 0676 8742 6020

# Sammlung der Caritas

## „Weil jeder Schritt gegen Armut ein Fortschritt ist“



Von März bis Mai findet bereits seit 100 Jahren die traditionelle Caritas-Haussammlung statt. In vielen Pfarren freiwillige Haussammler:innen unterwegs, um ein Zeichen gegen Armut zu setzen und um finanzielle Unterstützung für Menschen in Not zu bitten.

In unserer Pfarre bitten wir Sie, Ihre Spende auf das nachstehende Konto zu überweisen:

**Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark:**

**Spendenkonto IBAN AT34 6000 0000 0792 5700**  
**Verwendungszweck: Haussammlung 2024**

Armut hat viele Namen. Es sind beispielsweise Armin, Indira, Markus und Carina, denen Sie die Hand reichen, indem Sie die Caritas Haussammlung unterstützen, denn Ihre Spende ermöglicht beispielsweise:

- Beratung und finanzielle Unterstützung für Menschen in akuter Not
- eine warme Mahlzeit im Marienstüberl
- Zuflucht und Hilfe für Kinder und deren Mütter in Notsituationen
- und viele weitere Hilfsangebote der Caritas Steiermark.

**Herzlicher Dank an alle Unterstützer:innen!**

**NATURBELASSENNE ÖLE & HOCHWERTIGE, VERWANDTE PRODUKTE**



MO-FR 07.00-18.00  
SA 08.00-12.00

[www.kernoel-esterer.at](http://www.kernoel-esterer.at)

☎ 0316 295112

Probieren geht über Studieren

Ölmühle Esterer GmbH Triester Straße 95 | 8073 Feldkirchen bei Graz

**steindl bau**

**Baumeister- und Holzbauarbeiten**

Josef-Köllbl-Weg 5  
8073 Feldkirchen bei Graz

Tel 0316 24 36 30 - 0

Fax 0316 24 36 30 - 10

[office@steindlbau.at](mailto:office@steindlbau.at)

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner

**GRABSTEINE - REPARATUREN**



**H. STOFF**



Kalsdorf, Friedensweg 7

[www.stoffstein.at](http://www.stoffstein.at)

Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung  
Inschriften & Vergoldungen  
Laternen & Vasen  
Winterrabatt**

**BERATUNG - AUSSTELLUNG**

*Ihr Steinmetz*  
**Manfred TRABY**

Grabstätten · Reparaturen · Inschriften · Küchenarbeitsplatten



Tel.: 0676 / 63 77 475

Himmelreichweg 1  
8402 Werndorf

[www.traby-steinmetz.at](http://www.traby-steinmetz.at)



**Raiffeisenbank  
Region Graz-Thalerhof**

*Saubermacher*

für eine lebenswerte Umwelt

**FÜR EINEN WÜRDEVOLLEN ABSCHIED**



**BESTATTUNG  
WOLF**

FELDKIRCHEN



**PATRICK TRUMMER**

0664 / 42 33 667

Marktplatz 1

8073 Feldkirchen bei Graz

Im Trauerfall sind wir 24 h täglich für Sie erreichbar.



**03135 / 54 6 66**

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)



BEGLEITUNG  
IST VERTRAUENS-  
SACHE

[grazerbestattung.at](http://grazerbestattung.at)

BESTATTUNG  
KALSDORF

Filiale der Bestattung Graz GmbH  
Hauptstraße 111, 8401 Kalsdorf  
Tel.: 03135 52 4 63

© Stock © RobBlackburn | bezahlte Anzeige



ENERGIE STEIERMARK

# Wenn das Pfarrheim zum Ballsaal wird und die Jugend mittendrin ist!

Energie, Kreativität, viel Zeit und Freude: das sind für uns die Wörter, die unseren Pfarrball am 13. Jänner bestens beschreiben. Dieses Fest ist für uns als Jugend ein erfrischendes und fröhliches Zusammentreffen, auf das wir uns immer schon das ganze Jahr freuen. Und wieder einmal hat sich gezeigt, wie schön es ist, gemeinsam an etwas zu arbeiten: von den gemeinsamen Vorbereitungen in den Wochen und Tagen davor, über das Arbeiten und die Darbietungen am Ball selbst bis hin zum sorgfältigen Wegräumen danach – jeder und jede Einzelne hat einen wertvollen Beitrag dazu geleistet und dadurch diese Festlichkeit zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Danke an alle helfenden Hände, wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr!

im Namen der Jugend  
Laura Gosch



# Beten wir für...

## ...unsere Neugetauften

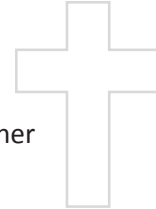
Felix Kloiber  
Elias Weinseisen  
Daniel Hildebrandt Braga  
Flora Maria Scharl

## ...unsere Verstorbenen

Stefanie Heric  
Franz Saringer  
Elisabeth Herig  
Rupert Zirngast  
Sabine Nußbaumer  
Maria Mosser  
Leopold Breyer

Herta Steinbacher  
Felix Strahl  
Johann Hofko  
Theresia Bliege  
Elisabeth Werni  
Bruno Wagner  
Anna Metschitzer

Maria Petranowitsch  
Engelbert Rengo  
Rosa Hausmann  
Rupert Pranzl  
Kölbl Hildegard  
Rosa Fuchs  
Alois Eckhart



## Osterspeisensegnungen am Karsamstag

09:30 Uhr Seniorenheim adcura

10:00 Uhr Waldsiedlung

10:30 Uhr Kapelle in Forst

11:00 Uhr Flugfeldsiedlung,  
Gröbelbauer, Lagerstraße 41

11:30 Uhr Neuwindorf, Alexanderweg 8

12:45 Uhr Seiersberg, Autohaus Lopic,  
Mitterstraße 132

13:15 Uhr Pfarrkirche

13:45 Uhr Hauskapelle, Rudersdorferstraße

14:00 Uhr Fa. MIPAG, Auwiesenweg 6

14:30 Uhr Lebern, Am Kreuzriegel

14:45 Uhr Abtissendorf

15:00 Uhr Kapelle in Wagnitz



## Glaubensgespräche

### in der Pfarre Feldkirchen

Reden wir über unseren Glauben und das, was uns wichtig ist! Reden ist doch etwas, was allen guttut - Gläubigen, Suchenden und Fragenden...

Der Pfarre Feldkirchen ist es ein Anliegen, dass Menschen zusammenkommen. Dass sie über den Glauben und ihr Leben sprechen können. Dass so mehr Gemeinschaft entsteht. Reden hilft!

Daher haben wir die Idee geboren, **einmal im Monat einen Abend für Glaubensgespräche** zu organisieren.

Wir denken dabei auch an Jesu Wort: „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ Wir starten mit **drei Themen und Terminen**. Zuerst gibt es ein Impulsreferat mit anschließender Diskussion. Es folgt eine Pause mit



kleiner Stärkung. Der zweite Teil wird mit Gedanken zum Thema des Abends von Pfarrer Edi Muhrer eingeleitet. Darauf folgt eine zweite Gesprächsrunde. Ein Gebet und der Segen schließen den Gesprächsabend ab.

**Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein!**

**Pfarrer Edi Muhrer,  
Angela Obenauf, Wolfgang Sprengers**

**7. März:** „Brauche ich den Glauben an Gott für ein glückliches Leben?“

**4. April:** „Beten kann ich überall, wozu brauche ich die Kirche?“

**3. Mai:** „Ich lese gerne, warum nicht auch die Bibel?“

**jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr im kleinen Pfarrsaal**

# Termine der Pfarre Feldkirchen bei Graz

## März 2024

- SO 03. 3. Fastensonntag**  
09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Kreuzweg, Pfarrcafé und Weltladen
- MO 04.** 17:00 Uhr Soziale Sprechstunde der VG
- DO 07.** 19:00 - 20:30 Uhr **Glaubensgespräche** zum Thema „Brauche ich den Glauben an Gott für ein glückliches Leben?“
- FR 08.** 19:00 Uhr Feldkirchner Jugendpassion “Were you there?” Zeugen einer Passion
- SO 10.** **4. Fastensonntag - Laetare**  
09:00 Uhr Heilige Messe, Vorstellgottesdienst der Erstkommunion-Kinder, anschließend Kreuzweg
- MI 13.** 10:00 - 13:00 Uhr Heizkostenzuschuss Aktion der Vinzenzgemeinschaft  
14:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim adcura
- SA 16.** 07:00 Uhr Rorate mit Jungschar und den Firmlingen mit anschl. Frühstück
- SO 17.** **5. Fastensonntag - Passionssonntag**  
09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Kreuzweg mit Pfarrcafé und Weltladen
- MO 18.** 17:00 Uhr Vinzenzkonferenz
- SA 23.** 18:00 Uhr Vorabendmesse mit Passionsgeschichte und Palmweihe
- SO 24. Palmsonntag**  
08:00 Uhr Frühmesse mit Palmweihe und Passionsgeschichte  
09:30 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe, bei Schönwetter am Adolf-Pelischek-Platz, Gestaltung Pfarrkindergarten  
19:00 Uhr Feldkirchner Jugendpassion “Were you there?” Zeugen einer Passion
- DO 28. Gründonnerstag**  
19:00 Uhr Abendmahlgottesdienst, Gestaltung Jungschar, anschließend kurze Ölbergandacht, Gestaltung Legio Mariä
- FR 29. Karfreitag**  
19:00 Karfreitagsliturgie, Gestaltung FeldKirchenChor
- SA 30. Karsamstag - Tag der Grabesruhe**  
09:30 Uhr Osterspeisensegnungen  
13:30 - 16:00 Uhr Anbetungsstunden in der Pfarrkirche  
19:00 Uhr Feier der Osternacht
- SO 31. Ostersonntag**  
09:00 Uhr festlicher Ostergottesdienst, Gestaltung FeldKirchenChor

## April 2024

- MO 01. Ostermontag**  
09:00 Uhr Hochamt
- DO 04.** 19:00 - 20:30 **Glaubensgespräche** zum Thema „Beten kann ich überall, wozu brauche ich die Kirche?“
- SO 07. Weißer Sonntag**  
08:00 Uhr Frühmesse  
10:30 Firmung mit Abt Mag. Gerhard Hafner, OSB
- MO 08.** 17:00 Uhr Soziale Sprechstunde der VG
- SO 21.** 09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Pfarrcafé und Weltladen
- MO 22.** 17:00 Uhr Vinzenzkonferenz
- SA 27.** 16:00 Uhr Premiere Kindertheater
- SO 28.** 16:00 Uhr Kindertheater

## Mai 2024

- SA 04.** 16:00 Uhr Kindertheater
- SO 05.** 09:00 Uhr Florianimesse, anschließend Pfarrcafé und Weltladen  
16:00 Uhr Kindertheater
- MO 06.** 17:00 Uhr Soziale Sprechstunde der VG
- DO 09. Christi Himmelfahrt**  
09:00 Uhr Hochamt
- SO 12. Muttertag**  
09:00 Uhr Heilige Messe
- SO 19. Pfingstsonntag**  
09:00 Uhr Hochamt, anschließend Pfarrcafé und Weltladen
- MO 20. Pfingstmontag**  
09:00 Uhr Hochamt, anschließend Pfarrcafé und Weltladen
- MI 22.** 14:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim adcura
- SO 23.** 19:00 - 20:30 **Glaubensgespräche** zum Thema „Ich lese gerne, warum nicht auch die Bibel?“
- SA 25.** Fußwallfahrt nach Mariazell (bis 26.)
- SO 26. Erstkommunion**  
09:00 Uhr Erstkommunion  
11:00 Uhr Erstkommunion
- MO 27.** 17:00 Uhr Vinzenzkonferenz
- DO 30. Fronleichnam**  
08:30 Uhr Hochamt mit anschließender Prozession und Frühschoppen des ÖKB

**Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer dieses Brot isst, wird in Ewigkeit leben.**

Joh 6, 51



**Der Weihnachtsmarkt der kFb war wieder ein voller Erfolg.** So konnten € 1.680,- an Albania-Austria, € 1.200,- an das Marienstüberl und € 200,- an die Vinzengemeinschaft gespendet werden. Herzlichen Dank!



**Kinderkrippenfeier.** Um das Warten auf das Christkind zu verkürzen bot die Schauspielgruppe Feldkirchen auch heuer wieder eine Kinderkrippenfeier an. Besonderer Dank gilt Andreas Krenn für Text, Regie und Hauptrolle.



**70 Jahre Dreikönigsaktion der kath. Jungschar.** Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren für eine gerechte Welt im Einsatz und konnten im Pfarrgebiet € 12.000,- an Spendengeldern zusammentragen. Vergelt's Gott!



**75 Jahre Legio Mariä in Österreich.** Unsere Legio Mariä war Gastgeberin für den österreichischen Mariologischen Kongress. Mit der Lichterprozession und einer hl. Messe mit Dr. Erich Linhardt wurde der Tag feierlich abgeschlossen.



**Ein tierisch guter Fasching bei der Jungschar.** Das Faschingsfest der Jungschar fand dieses Jahr unter dem Motto „Zoomania“ statt. Kinder und Jugendliche feierten im großen Pfarrsaal mit narrischer Gaude!



**Augenblicke, die zugleich Herzblicke sind,** können bis Ende August im Pfarrheim betrachtet werden - Motive von Feldkirchen, die Franz Graßl mit seiner Kamera festgehalten hat.